

Ilona Kiefel und Reinhard Weis verabschiedet

Basta-Gruppen bedanken sich bei Wegbegleitern

BASTA 14/ B 190 n-Gruppe Osterburg und Stendaler Autobahnbefürworter haben sich am Donnerstagabend im Hotel „Zum Reichskanzler“ von zwei langjährigen Partnern verabschiedet. Der ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete

Reinhard Weis und Ilona Kiefel von der Gesellschaft zur Förderung der umweltgerechten Straßen- und Verkehrsplanung haben sich mittlerweile neue Arbeitsfelder gesucht. „Wir wollten die Zusammenarbeit mit den Beiden, die für uns äußerst nutzbringend war, nicht so sang- und klanglos beenden“, begründete die Osterburger BASTA 14-Sprecherin Sigrun Walsdorff am Donnerstagabend die feierliche Verabschiedung, bei der sowohl Osterburger als auch Stendaler kleine Präsente überreichten. Die Geehrten, die sich auch über herzliche Worte von Sigrun Walsdorff und Peter Pielert von der Stendaler Basta-Gruppe freuen konnten, reagierten gerührt auf das Dankeschön der Altmärker. Reinhard Weis bot für die Zukunft seine Unterstützung an, „auch wenn ich nicht mehr im Bundestag sitze“. Wichtig für die Autobahnbefürworter bleibt dennoch, was Sigrun Walsdorff am Donnerstagabend ankündigte: Die Basta-Gruppen müssten Kontakte zu neuen Gesprächspartnern knüpfen, um den Bau der erhofften Trasse weiterhin aktiv begleiten und unterstützen zu können. Die Osterburger Basta-Sprecherin erntete dann selbst noch ein großes Kompliment. Alexander Gronner bedankte sich bei ihr für das große Engagement, das die Osterburgerin seit Jahren für den Bau der A 14 aufbringt.

Volksstimme Magdeburg vom 26.11.2005

Quelle: <http://www.keine-a39.de/content/view/472/22/>